

Walhausen, den 28.10.17

## Korrektur zur Ferienplanung:

Sommerferien 2017 (*angegeben sind der erste und der letzte Ferientag*):

Richtig ist: Montag 3. Juli 17 – Montag 14. August 17

Bitte entschuldigen Sie das Versehen. Danke für die Info.

\*\*\*\*\*

**Monatsfeier am Samstag, den 05.11.16** von 9.30 bis ca. 11.30- 11.45 Uhr (schulpflichtige Veranstaltung!!)

**Herzliche Einladung an alle, insbesondere unsere „neuen Eltern“ Die Schulgremien stellen sich vor: am Mittwoch, dem 9.11.16 um 20.00 Uhr.** Die Waldorfschule lebt von Elterninitiative. Entscheiden Sie mit!

## **St. Martins-Feier der Unter-u. Mittelstufe mit Laternenumzug am Do. 10.11.16**

Beginn um 16.30 Uhr in der Turnhalle mit dem Martinsspiel der 2. Klasse

Nach dem Spiel gehen alle Schüler nochmals in ihre Klassenräume. Eltern bitte auf dem Unterstufenschulhof warten. Der Laternenumzug wird klassenweise gegangen.- Bitte gemeinsam mit den Lehrern darauf achten. *Fackeln sind nicht erlaubt!! (zu gefährlich)*

Noch eine Frage an Sie: spielt jemand ein Blasinstrument, das er mitbringen könnte, und die Kinder beim Singen zu unterstützen? Bitte im Schulbüro melden!

**Bitte beachten Sie den Abschlussbericht des Erasmus-Projektes von Schülern der 12.Kl. der im Anhang beigefügt ist.**

**Frau Groß sucht für syrische Asylantenkinder** im Alter von 6-13 Jahren Mäppchen, Schulranzen und Rucksäcke. Gerne auch Sportbekleidung und Winterjacken.

Bitte vor dem Religionsraum abstellen oder in der FGTS abgeben.

Danke für die Unterstützung. Ich werde auch die Schüler im Unterricht danach fragen.

\*\*\*\*\*

## **Info vom Bund der Freien Waldorfschulen: Wal-di.com**

Liebe Schulgemeinschaft,

die Website [www.wal-di.com](http://www.wal-di.com) hat neuerdings ein internes Messenger-Modul integriert, das eine schnelle und direkte Kommunikations-Möglichkeit mit übersichtlicher Suche und Verwaltung der Mailfreundschaften und Austauschfragen ermöglicht.

Auf der Website [wal-di.com](http://wal-di.com) können Waldorfschüler/innen weltweit miteinander Kontakt aufnehmen, sich einfach nur schreiben oder/und auch passende Austauschschüler/innen und Gastfamilien suchen – Das Ganze in einem sicheren Rahmen, da sich die Schulen (durch einen Schulvertreter/Lehrer) offiziell registrieren und die Namen der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler verifizieren müssen. Außerdem werden die Daten nicht an Dritte weitergegeben.

Es geht dabei nicht primär darum, seine Sprachkenntnisse zu perfektionieren und dafür einen Austauschplatz in England oder Amerika zu „ergattern“, sondern durch den Austausch mit anderen Jugendlichen auf der ganzen Welt Einblicke in andere Kulturen, Denkweisen und das Alltagsleben in anderen Ländern und an anderen Waldorfschulen zu gewinnen – durch Mailfreundschaften ebenso wie durch kürzere (z.B. auch während der Ferien) oder längere Gastaufenthalte.

Bei Fragen stehen wir gerne unter [info@wal-di.com](mailto:info@wal-di.com) zur Verfügung.

Herzliche Grüße aus Lüneburg

Andreas Patzelt

\*\*\*\*\*

Herzliche Einladung zum Vortrag vom Verein proWAL am 7.11.16, 20.00 Uhr, Gartenbauhaus „Die Dreigliederung des sozialen Organismus als Notwendigkeit der Zeit“ von Horst Biehl



kofinanziert von der Europäischen Kommission

Im Rahmen des dreijährigen internationalen Erasmusprojektes „Achieving together“ fand vom 01.-07. Oktober 2016 an der Freien Waldorfschule Saar-Hunsrück ein Teilprojekt mit dem Themenschwerpunkt „Mathematik und Naturwissenschaften“ statt.

Dazu reisten 35 Schüler und 10 Lehrer aus vier Nationen in das Saarland und arbeiteten gemeinsam mit allen Schülern und Kollegen der Schule an diesem Thema.

Um Sprachbarrieren schneller abzubauen und damit die Gäste rascher integriert werden konnten, wurden die Schüler nicht nach Nationalitäten getrennt sondern altersgemischt auf die unterschiedlichen Klassenstufen verteilt. Unsere syrischen Mitschüler, die mittlerweile ihren festen Platz in der Schulgemeinschaft haben, waren mit Freude und Engagement an allen Aktivitäten beteiligt.

In den Vormittagsworkshops wurde auf verschiedenste Art und Weise am Thema gearbeitet. Daraus entstanden im Laufe der Woche in den Klassen der Unter- und Mittelstufe Tangrams, Dobblespiele, Fühl- und Hörmemorys und Kaleidoskope, aber auch handgemalte Kalender und ein kleines Buch mit einer Zahlengeschichte in fünf Sprachen.

In den höheren Klassenstufen beschäftigten sich die Schüler mit platonischen Körpern, Geosphären und Naturkosmetik.

Zwischen den Workshops hatten die jungen Menschen die Möglichkeit sich beim Singen und Tanzen als ganze Gruppe zu finden.

An den Nachmittagen arbeiteten die Erasmusteilnehmer in kleineren Gruppen und stellten Kartonagen und Batikartikel her, übten sich in Eurythmie oder widmeten sich den fünf Sprachen in dem sie gemeinsame Wörterbücher für die fünf teilnehmenden Schulen herstellten.

Am letzten gemeinsamen Tag wurden die Ergebnisse der Workshops zusammen getragen und der ganzen Schulgemeinschaft zum Teil auf künstlerische Art und Weise in Kurzvorträgen präsentiert. Ebenso stellten sich während der Abschlusspräsentation die internationalen Gäste mit landestypischen Liedern und Tänzen vor.

Impuls dieser Projektwoche war es, Mathematik und Naturwissenschaften nicht nur rein kognitiv zu vermitteln, sondern den Schülern, insbesondere denen, die einen schwierigen Zugang zu der Thematik haben, die Möglichkeit zu geben, die Themenschwerpunkte mit allen Sinnen und über ihre Kreativität zu erfassen.

Dieser ganzheitliche Ansatz des Lernens ist ein wichtiger Bestandteil der Waldorfpädagogik und war somit auch einer der Leitgedanken bei der Umsetzung der Projektwoche.

„Achieving together - gemeinsam etwas erreichen“. Das Hauptthema des dreijährigen Erasmusworkshops wurde auch in dieser Woche wieder sichtbar gemacht.

Er war ein Blick in die Zukunft, der uns zeigt, wie wichtig es ist, den jungen Menschen neben der Vermittlung von Wissen, Möglichkeiten zu eröffnen, diese interkulturellen Begegnungen zu pflegen und dass gerade unsere Verschiedenheit eine Chance für das Gemeinsame in der Zukunft ist.